
VERSCHIEDENES

Ungarisches Institut München

Veröffentlichungen 1964 – 1991

UNGARN-JAHRBUCH.

Zeitschrift für die Kunde Ungarns und verwandte Gebiete.

Begründet von Georg Stadtmüller.

Herausgegeben von Gabriel Adriányi, Horst Glassl und Ekkehard Völkl.

In Verbindung mit Imre Boba (Seattle), Thomas von Bogyay (München), Gyula Borbándi (München), Georg Brunner (Köln), Karl Hermes (Regensburg), Edgar Hösch (München), László Révész (Bern).

Redaktion: Horst Glassl, Ekkehard Völkl.

Mitwirkung: Zsolt K. Lengyel, Harald Roth, Adalbert Toth.

Band 1 (1969)	240 S.	DM 35,-
Band 2 (1970)	211 S., 2 Kt.	DM 35,-
Band 3 (1971)	240 S.	DM 35,-
Band 4 (1972)	240 S.	DM 35,-
Band 5 (1973)	320 S.	DM 45,-
Band 6 (1974/1975)	320 S.	DM 45,-
Band 7 (1976)	VIII, 304 S.	DM 64,-
Band 8 (1977)	VIII, 332 S.	DM 70,-
Band 9 (1978)	VIII, 338 S.	DM 75,-
Band 10 (1979)	392 S., 5 Taf.	DM 85,-
Band 11 (1980/1981)	266 S.	DM 85,-
Band 12 (1982/1983)	312 S.	DM 85,-
Band 13 (1984/1985)	322 S.	DM 85,-
Band 14 (1986)	XI, 309 S., 1 Kt., 2 Taf.	DM 85,-
Band 15 (1987)	IV, 286 S., 14 Abb.	DM 85,-
Band 16 (1988)	VI, 336 S., 10 Abb.	DM 85,-
Band 17 (1989)	X, 322 S., 13 Abb., 10 Taf.	DM 85,-
Band 18 (1990)	VIII, 357 S., 10 Abb., 3 Taf.	DM 85,-
Band 19 (1991)	VIII, 378 S., 25 Abb., 14 Taf.	DM 78,-

STUDIA HUNGARICA.

Schriften des Ungarischen Instituts München.

Herausgegeben von Horst Glassl, Ekkehard Völkl, Edgar Hösch.

- Band 1 Thomas von Bogyay
Bayern und die Kunst Ungarns.
1964, 25 Seiten, 15 Abbildungen, kartoniert, DM 9,-
- Band 2 Peter Gosztony
Der Kampf um Budapest 1944/45.
1964, 88 Seiten 33 Abbildungen, 5 Karten, kartoniert, DM 15,-
- Band 3 Károly Gaál
Spinnstubenlieder. Lieder der Frauengemeinschaften in den magyarischen Sprachinseln im Burgenland.
1966, 143 Seiten, 5 Abbildungen, 1 Karte, kartoniert, DM 14,-
- Band 4 Szabolcs de Vajay
Der Eintritt des ungarischen Stämmebundes in die europäische Geschichte (862-933).
1968, 173 Seiten, 11 Abbildungen, 2 Karten, 3 Tafeln, Leinen (vergriffen).
- Band 5 Thomas von Tormay
Der böse Deutsche. Das Bild der Deutschen aus kommunistischer Sicht, dargestellt am Beispiel der ungarischen Massenmedien.
1971, 336 Seiten, kartoniert (vergriffen).
- Band 6 Gabriel Adriányi
Fünfzig Jahre ungarischer Kirchengeschichte 1895-1945.
1974, 186 Seiten, 1 Karte, Leinen, DM 42,-
- Band 7 Gyula Borbándi
Der ungarische Populismus.
1976, 358 Seiten, Leinen (vergriffen).
- Band 8 Hans Georg Lehmann
Der Reichsverweser-Stellvertreter. Horthys gescheiterte Planung einer Dynastie.
Mit einem Geleitwort von Georg Stadtmüller.
1975, 130 Seiten, Leinen, DM 36,-
- Band 9 Michael Lehmann
Das deutschsprachige katholische Schrifttum Altungarns und der Nachfolgestaaten (1700-1950).
1975, 589 Seiten, 1 Bildnis, 1 Karte, Leinen, DM 88,-
- Band 10 Gustav Henneyey
Ungarns Schicksal zwischen Ost und West. Lebenserinnerungen.
1975, 192 Seiten, 3 Bildnisse, 1 Karte, Leinen (vergriffen).
- Band 11 Lajos Csóka
Geschichte des benediktinischen Mönchtums in Ungarn.
1980, 461 Seiten, 10 Abbildungen, 1 Karte, Leinen, DM 98,-

- Band 12 Koloman Mildschütz
Bibliographie der ungarischen Exilpresse (1945–1975).
Ergänzt und zum Druck vorbereitet von Béla Grolshammer.
Mit einem Geleitwort von Georg Stadtmüller.
1977, 149 Seiten, 1 Bildnis, Leinen, DM 60,–
- Band 13 Krista Zach
*Die bosnische Franziskanermission im 17. Jahrhundert
im südöstlichen Niederungarn.*
1979, 168 Seiten, Leinen, DM 60,–
- Band 14 Judit Garamvölgyi
*Quellen zur Genesis des ungarischen Ausgleichsgesetzes von 1867.
Der »österreichisch-ungarische Ausgleich« von 1867.*
1979, 233 Seiten, Leinen, DM 60,–
- Band 15 Dmytro Zlepko
*Die Entstehung der polnisch-ungarischen Grenze (Oktober 1938 bis
15. März 1939). Vergangenheitsbewältigung oder Großmachtpolitik
in Ostmitteleuropa.*
1980, 207 Seiten, 1 Karte, Leinen, DM 52,–
- Band 16 Julián Borsányi
*Das Rätsel des Bombenangriffs auf Kaschau, 26. Juni 1941.
Wie wurde Ungarn in den Zweiten Weltkrieg hineingerissen?
Ein dokumentarischer Bericht.*
1978, 260 Seiten, 2 Abbildungen, 4 Karten, 3 Stadtpläne, Leinen,
DM 40,–
- Band 17 Holger Fischer
*Oszkár Jászi und Mihály Károlyi.
Ein Beitrag zur Nationalitätenpolitik der bürgerlich-demokratischen
Opposition in Ungarn von 1900 bis 1918 und ihre Verwirklichung
in der bürgerlich-demokratischen Regierung von 1918-1919.*
1978, 300 Seiten, 2 Karten, 1 Tafel, Leinen, DM 68,–
- Band 18 Benigna von Krusenstjern
Die ungarische Kleinlandwirte-Partei (1909-1922/1929).
1981, 316 Seiten, 1 Karte, Leinen, DM 68,–
- Band 19 Yehuda Lahav
Der Weg der kommunistischen Partei Ungarns zur Macht.
19/I: 1985, 434 Seiten, DM 82,–
19/II: 1986, 453 Seiten, DM 86,–
- Band 20 Rudolf Grieger
*Filipecz Johann, Bischof von Wardein.
Diplomat der Könige Matthias und Wladislaw.*
1982, 535 Seiten, Leinen, DM 88,–
- Band 21 Ferenc Juhász, S. D. B.
*Auf deutschen Spuren zum ungarischen Parnaß. Einfluß der deutsch-
sprachigen Literatur auf die Entwicklung des ungarischen Schrift-*

- tums zu einer Literatur klassischer Höhe von 1772 bis 1848.*
1982, 180 Seiten, Leinen (vergriffen).
- Band 22 Friedrich Hainbuch
Kirche und Staat in Ungarn nach dem Zweiten Weltkrieg.
1982, 163 Seiten, 1 Karte, Leinen, DM 58,-
- Band 23 Andrea Molnár
Fürst Stefan Bocskay als Staatsmann und Persönlichkeit im Spiegel seiner Briefe 1598-1606.
1983, 417 Seiten, 2 Bildnisse, 3 Tabellen, 3 Karten, 50 Briefe in Faksimile mit ausführlichen deutschen Regesten, Leinen, DM 80,-
- Band 24 Wolfgang Bachhofer; Holger Fischer
Ungarn-Deutschland. Studien zur Sprache, Kultur, Geographie und Geschichte. Wissenschaftliche Kolloquien der ungarischen Wirtschafts- und Kulturtage in Hamburg 1982. Herausgegeben von -.
1983, 270 Seiten, 26 Abbildungen, 18 Tabellen, Leinen, DM 76,-
- Band 25 Georg Stadtmüller
Begegnung mit Ungarns Geschichte.
Rückblick auf ein halbes Jahrhundert.
1984, 67 Seiten, Leinen, DM 38,-
- Band 26 Ilona Reinert-Tárnoky
Radikale Bauernpolitik in Ungarn.
Eine gesellschaftspolitische Alternative in der Zwischenkriegszeit.
1985, 168 Seiten, Leinen, DM 48,-
- Band 27 Count István Bethlen (Gróf István Bethlen)
Hungarian Politics during World War Two. Treatise and Indictment (A magyar politika a második világháborúban. Politikai tanulmány vagy vádirat).
Edited by Countess Ilona Bolza (Közzetési Gróf Bolza Ilona).
1985, 99 Seiten, 1 Bildnis, Leinen, DM 48,-
- Band 28 Julián Borsányi
A magyar tragédia kassai nyitánya. Az 1941. június 26-i bombatámadás dokumentációja [Der Auftakt zu Ungarns Schicksalsweg. Die Dokumentation des Bombenangriffs auf Kaschau am 26. Juni 1941].
1985, 391 Seiten, Zahlreiche Abbildungen, Karten und Skizzen, Leinen, DM 80,-
- Band 29 Götz Mavius
Dénes von Pázmány der Jüngere 1816-1856.
Ein Beitrag zur Geschichte des Parlamentarismus in Ungarn.
1986, 159 Seiten, Leinen, 52 DM,-
- Band 30 Gabriel Adriányi
Beiträge zur Kirchengeschichte Ungarns.
1986, 213 Seiten, Leinen, 88 DM,-
- Band 31 Kálmán Benda; Thomas von Bogay; Horst Glassl; Zsolt K. Lengyel
Forschungen über Siebenbürgen und seine Nachbarn. I.
Festschrift für Attila T. Szabó und Zsigmond Jakó.

- Herausgegeben von –.
1987, 332 Seiten, 1 Bildnis, 13 Abbildungen, 10 Tabellen, 6 Karten,
Leinen, DM 90,–
- Band 32 Kálmán Benda; Thomas von Bogyay; Horst Glassl; Zsolt K. Lengyel
Forschungen über Siebenbürgen und seine Nachbarn. II.
Festschrift für Attila T. Szabó und Zsigmond Jakó.
Herausgegeben von –.
1988, 326 Seiten, 16 Abbildungen, 12 Tabellen, 1 Karte,
Leinen, DM 90,–
- Band 33 Elke Josupeit-Neitzel
Die Reformen Josephs II. in Siebenbürgen.
1986, 325 Seiten, 4 Karten, Leinen, DM 56,–
- Band 34 Franz Galambos
Glaube und Kirche in der Schwäbischen Türkei des 18. Jahrhunderts.
Aufzeichnungen von Michael Winkler in den Pfarrchroniken von
Szakadát, Bonyhád und Gödre. Zusammengestellt, aus dem Lateini-
schen übersetzt und eingeleitet von –.
1987, 364 Seiten, 10 Abbildungen, Leinen, DM 82,–
- Band 35 Anton Radvánszky
Grundzüge der Verfassungs- und Staatsgeschichte Ungarns.
1990, 161 Seiten, Leinen, DM 60,–
- Band 36 Tibor Hanak
Geschichte der Philosophie in Ungarn. Ein Grundriß.
1990, 258 Seiten, Leinen, DM 88,–
- Band 37 Bruno B. Reuer
Zoltán Kodály's Bühnenwerk »Háry János«.
Beiträge zu seinen volksmusikalischen und literarischen Quellen.
1991, 208 Seiten, zahlreiche Notenbeispiele, Leinen, DM 76,–
- Band 38 Ekkehard Völkl
*Der Westbanat 1941-1944. Die deutsche, die ungarische
und andere Volksgruppen.*
1991, 213 Seiten, 1 Karte, Leinen, DM 76,–
- Band 39 Jenő Bango
Die postsozialistische Gesellschaft Ungarns.
1991, 264 Seiten, zahlreiche Tabellen, Leinen, DM 60,–

Erscheinungsweise und Bezug

Das *Ungarn-Jahrbuch* erscheint jährlich, die *Studia Hungarica* in zwangloser Folge, jedoch mindestens zweimal jährlich. Sie sind zu abonnieren oder einzeln zu bestellen durch den Buchhandel oder beim Verlag

UNGARISCHES INSTITUT
POSTFACH 440 301, W-8000 MÜNCHEN 44
TELEFON 089 / 34 81 71, TELEFAX 089 / 39 19 41

Korrekturnotiz zu »Ungarn-Jahrbuch« 18 (1990)

In unseren Bericht über die Verleihung der Ehrendoktorwürde der Eötvös Loránd Universität zu Budapest dem Gründer und Präsidiumsmitglied des Ungarischen Instituts, Dr. Thomas von Bogyay (Ungarn-Jahrbuch 18 [1990] S. 340-342), hat sich ein sinnentstellender Fehler eingeschlichen. Auf S. 342 wird in der 6. Zeile von oben »die erste und letzte« *Zeile* – nicht »Strophe« – des Augustinus zitiert. Und am Schluß der Ansprache des Geehrten ist die Paraphrase auf Augustinus wie folgt zu ergänzen: »[...] alle die ihr euch nach Frieden seht, *sucht*, seht und schreibt die Wahrheit!«

Mitteilungen der Herausgeber

Zwei Mitglieder des Ungarischen Instituts verstorben

Am 5. April 1991 verstarb Prälat Prof. Josef Haltmayer, Vorsitzender des St. Gerhards-Werkes, Stuttgart. Er hat das Ungarische Institut München in ideeller und materieller Hinsicht gefördert. Am 8. Dezember 1991 schied Dr. Dr. Rudolf Trofenik, München, aus dem Leben. Seit 1976 erschienen in seinem Verlag unsere Zeitschrift »Ungarn-Jahrbuch« und unsere Buchreihe »Studia Hungarica«. Nachrufe auf die Verstorbenen folgen im nächsten Band 20 (1992) des »Ungarn-Jahrbuch«.

»Verlag Ungarisches Institut München« gegründet

Nach dem Tod von Dr. Dr. Rudolf Trofenik werden das »Ungarn-Jahrbuch« ab vorliegendem Band 19 (1991) und die »Studia Hungarica« ab nächstem Band 40 vom neu gegründeten »Verlag Ungarisches Institut München« verlegt. Sein Träger ist der gemeinnützige »Verein Ungarisches Institut München e. V.«. Ihm steht seit Januar 1992 das Recht auf Anwerbung und Belieferung von Abonnenten der beiden Veröffentlichungen sowie des Verkaufs der gesamten institutseigenen Produktion seit 1964 zu. Die Angaben derjenigen Titel, die das »Verzeichnis lieferbarer Bücher« der deutschen Buchhändler-Vereinigung gegenwärtig nicht ausweist, enthält der in der letzten Rubrik des »Ungarn-Jahrbuch« jeweils aktualisiert abgedruckte Katalog. Weitere Informationen bezüglich Erwerbs- und Abonnementmöglichkeiten sowie das aktuelle Verlagsprogramm können sie anfordern unter der Adresse:

UNGARISCHES INSTITUT
POSTFACH 440 301, W-8000 MÜNCHEN 44
TELEFON 089 / 34 81 71, TELEFAX 089 / 39 19 41